

Ehe-, Familien- und
Lebensberatung



Erzdiözese München und Freising

Ehe
Familie
Partnerschaft

Jahresbericht 2022

Beratungsstelle Dachau

Entwicklungen im Jahr 2022

Das Jahr 2022 zeichnete sich dadurch aus, dass die Anzahl der Anmeldungen rasch anstieg. Im überwiegenden Teil führten wir **Beratungen in Präsenz** durch. Alternativ wurden **Telefon- und Video-Beratungen** angeboten. Sowohl an unserer Beratungsstelle in Dachau als auch an unserer Zweigberatungsstelle in Oberschleißheim konnten wir letztes Jahr die frühen (zwischen 8 und 10 Uhr) sowie die späten (ab 17 Uhr) Termine verstärkt anbieten und so unserem Versorgungsauftrag noch besser nachkommen. Die Wartezeiten im Jahr 2022 betrugen je nach der Auslastung der Beratungsstelle und dem Anlass zwei bis zehn Wochen.

Mitte letzten Jahres verabschiedeten wir den Stellenleiter Klaus Dahlinger in den Ruhestand. Für all die langen Jahre, die er als Berater, Therapeut und Stellenleiter tätig war, danken wir ihm herzlichst. Seine Nachfolgerin Svetlana Iosilevskaya ist Psychologin und systemisch-integrative Einzel-, Paar- und Familientherapeutin mit mehrjähriger Berufserfahrung.

Aktuell können die Beratungen bei Bedarf auch in russischer Sprache angeboten werden.

Qualitätssicherung der Arbeit und Vernetzung

Eine wichtige Säule der Qualitätssicherung unseres Beratungsangebotes sind regelmäßige, von externen Supervisoren geleitete Gruppensupervisionen und kontinuierlich stattfindende interne Fallbesprechungen. **Externe Supervisoren** waren im letzten Jahr die Psychoanalytiker:innen Dr. med. Haselbacher, Dr. med., Dipl. Psych. Schneider-Heine und Dipl. Psych. Postpischil, sowie Systemikerin Dipl. Psych. Courtial.

Im vergangenen Jahr wurden u.a. folgende Fortbildungen, Veranstaltungen und Tagungen von den verschiedenen Beraterinnen besucht:

- Psychiatrisches Kolloquium: Angst und Angststörungen – was tun, wenn die Welt in Panik gerät? (Referent: Dr. med. Skuban-Eiseler)
- Psychiatrisches Kolloquium: Wie das psychopathologische Befund das (Berater-) Leben erleichtern kann (Referent: Dr. med. Skuban-Eiseler)
- Kinder im Blick: Trainer-Online-Schulung

- Fortbildung in der Online-Beratung
- Jahrestagung: Perfekte Partnerschaft – verletzte Beziehung
- Fachtag Soziale Arbeit
- Fachtag Ehe-, Familien- und Lebensberatung
- Weiterbildung zur Ehe-, Familien- und Lebensberaterin
- Weiterbildung zur Systemischen Supervisorin
- Fortbildung für Führungskräfte im kirchlichen Bereich
- Erste Hilfe Kurs

Für das Jahr 2023 werden **Präsenz-Kurse** „Kinder im Blick“ und „Familie werden – Paar bleiben“ in Kooperation mit anderen EFL-Beratungsstellen geplant.

Beratungsarbeit in Zahlen – Statistik 2022

An unserer Beratungsstelle wurden 279 Personen beraten, 55 % der Beratenen waren Frauen und 45 % Männer. 16 % der Klienten waren Menschen mit einem Migrationshintergrund.

Abbildung 1 spiegelt die Alterszusammensetzung der Ratsuchenden wider. Die 31-40jährigen mit 36 % und die 41-50jährigen mit 32 % waren an der Beratungsstelle in Dachau am häufigsten vertreten. Der Anteil der 51-60jährigen lag bei 20 % und derjenigen, die 30 Jahre und jünger sind, lag bei 8 %. Lediglich 5 % der Ratsuchenden waren älter als 60 Jahre.

Abbildung 1: Alter

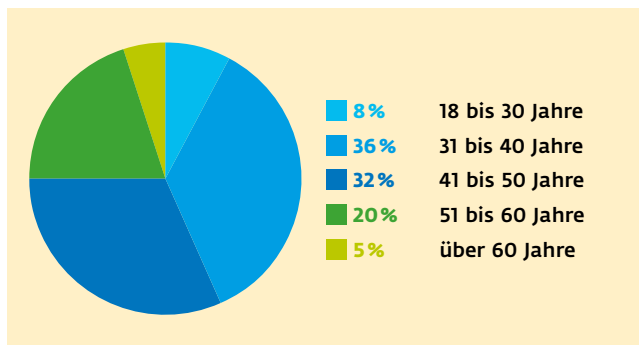
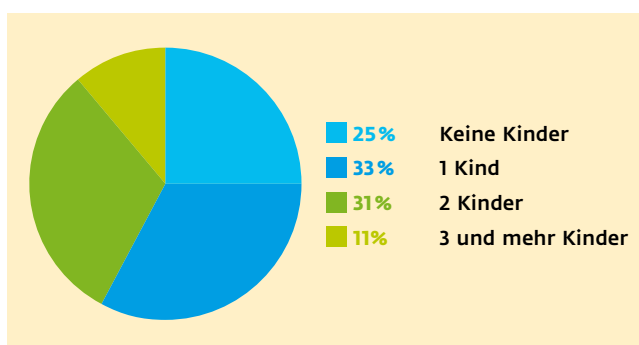


Abbildung 2 verdeutlicht, dass unsere Beratungsstelle Ansprechpartner für Paare bzw. Familien mit Kindern ist. In 75 % aller Fälle (129 von 171 Fällen) waren das im Jahr 2022 Paare bzw. Familien mit Kindern.

Abbildung 2: Anzahl der Kinder



Dabei handelte es sich um verschiedene Familienformen, wie die **Abbildung 3** zeigt.

Abbildung 3: Familienform

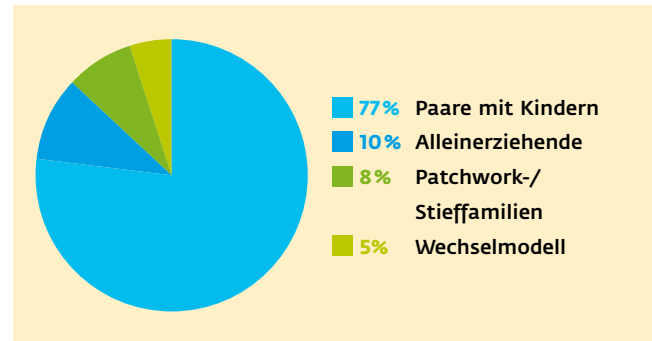
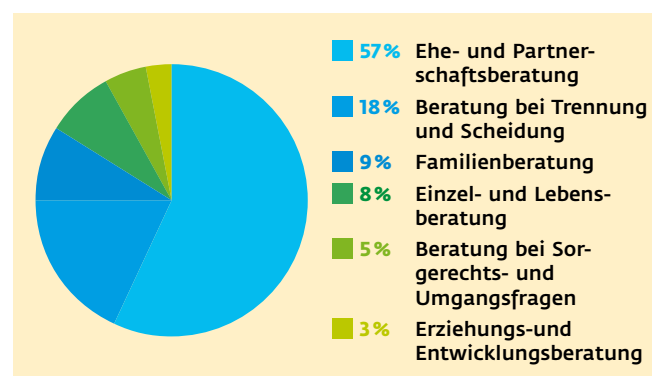


Abbildung 4 verdeutlicht die Schwerpunktthemen der Beratung. Der Hauptfokus der Beratungsstelle lag im Bereich der Paar- und Eheberatung. In 57 % aller Fälle war das Ziel der Beratung die Verbesserung der Partnerschaft. Die Begleitung und Unterstützung bei Trennung und Scheidung war in 18 % das zentrale Anliegen. Eine Beratung bei Hochstrittigkeit, von Familienrichtern oder Jugendamt mit dem Ziel der Regelung des Umgangs veranlasst, war in 5 % aller Fälle die Hauptaufgabe.

In 9 % aller Fälle standen Konflikte im familiären Zusammenleben im Vordergrund (Familien mit erwachsenen Kindern; Geschwistersysteme etc.). In 3 % aller Fälle handelte es sich um eine reine Erziehungsberatung.

Der Anteil der Einzel- und Lebensberatungen lag bei 8 %.

Abbildung 4: Schwerpunktthema der Beratung



Team der Beratungsstelle

Das Team der Beratungsstelle setzte sich 2022 aus folgenden in Teilzeit angestellten Mitarbeiter:innen zusammen:

- **Katrin Czwienzek**
- **Klaus Dahlinger**
Stellenleiter bis 31.07.2022
- **Sandra Dierksheide**
- **Waltraud Gruber**
- **Svetlana Iosilevskaya**
Stellenleiterin ab 15.07.2022

Zweigberatungsstelle in Oberschleißheim:

- **Regine Armbruster**
- **Waltraud Gruber**

Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle
Erzdiözese München und Freising

Beratungsstelle Dachau

Mittermayerstraße 13
85221 Dachau

Telefon: 0 81 31 / 5 54 86

E-Mail:
dachau@eheberatung-oberbayern.de

Impressum

Erzdiözese München und Freising (KdöR)
vertreten durch das Erzbischöfliche Ordinariat München
Generalvikar Christoph Klingan
Kapellenstraße 4, 80333 München

Verantwortlich für den Inhalt:
Ressort Caritas und Beratung, Hauptabteilung Beratung

Realisierung des Produkts mit der Stabsstelle Kommunikation,
Visuelle Kommunikation

Bildnachweis: iStock.com / IakovKalinin

Gestaltung: Agentur2 GmbH

Druck: www.sasdruck.de

Papier: enviro*ahead, hergestellt aus 100 % Altpapier,
FSC®-zertifiziert

Die Kompensation der CO₂-Emissionen
erfolgt über Klimaschutzprojekte des
kirchlichen Kompensationsfonds
Klima-Kollekte gGmbH

UID-Nummer: DE811510756



**ERZDIÖZESE MÜNCHEN
UND FREISING**